

Gedankengleiten

Ich muss heut‘ nicht Gedichte schreiben!
es ist ein Sommersonntag: heiß!
Gar nichts soll man da betreiben,
Faulheit zählt, soviel ich weiß,
auch zu den Notwendigkeiten!

Ich döse nur, das kann ich gut!
Mir fällt jetzt weiter gar nichts ein.
Ganz fern von mir: die Arbeitswut!
Ich bin träge – will es sein –
alles nur zu seinen Zeiten!

Die Hitze macht mich lahm und platt!
Mein Kopf ist leer, ich bin erschöpft,
doch vor mir ruft ein leeres Blatt
danach, daß einer etwas schöpft –
ich wage nicht mit ihm zu streiten!

So geht der Stift von Geisterhand,
er schreibt die Zeilen ohne mich.
Derweil schwitz‘ ich am Südseestrand,
nicht weit von einem Sonnenstich –
und lasse die Gedanken gleiten...

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)